

11. März 2021
60/2021

Städtische Kultureinrichtungen gehen wieder an den Start Kaiserpfalz, Museum und Büchereien öffnen nach Schließung wieder

Goslar. Die Corona-Maßnahmen wurden gelockert, die städtischen Kultureinrichtungen gehen ab nächster Woche wieder in den Betrieb. Den Anfang macht am Montag, 15. März, die Kaiserpfalz innerhalb der regulären Öffnungszeiten (Montag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr). Bis auf Weiteres müssen sich die Gäste vorab telefonisch unter der Rufnummer (05321) 704-437 registrieren und haben die Auswahl unter folgenden Besuchszeiten: 10 Uhr, 11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr und 16 Uhr. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen, maximal 50 Gäste dürfen sich in einem solchen Zeitfenster gleichzeitig in der Kaiserpfalz aufhalten. Jeweils eine Viertelstunde vor Beginn des nächsten Zeitfensters werden die Gäste gebeten, das Haus zu verlassen. Dies soll einen Begegnungsverkehr im Eingangsbereich vermeiden.

Auch ein Spontanbesuch ist möglich, allerdings nur dann, wenn für das jeweilige Zeitfenster die Maximalzahl von 50 Besucherinnen und Besucher nicht erreicht ist. Informationen darüber gibt es an der Eintrittskasse bzw. auf dem Wege einer telefonischen „Sofortbuchung“ unter der oben genannten Rufnummer. Nach wie vor und bis auf Weiteres müssen sich die Gäste registrieren lassen, entweder schriftlich beim Betreten der Kaiserpfalz oder – noch besser – online mit QR-Code auf der Plattform „Gastident“. Das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske ist nach wie vor verpflichtend. Es gelten das Abstandsgebot und die allgemeinen Hygieneregeln.

Am Dienstag, 16. März, nimmt die Stadtbibliothek Goslar ihren Betrieb an ihrem Ausweichstandort in der Königstraße 2-4 wieder auf. Dabei gelten zum Schutz der Kundschaft und Belegschaft vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus umfangreiche Schutzmaßnahmen. Dazu gehört das Tragen einer FFP2- Maske oder medizinischen Maske. Außerdem dürfen nur zwei Personen gleichzeitig in den Vorraum der Bibliothek. In der Sporthalle ist die Personenzahl auf vier Kundinnen oder Kunden begrenzt, die Aufenthaltsdauer auf 15 Minuten.

Die Angebote der Stadtbibliothek sind zunächst auf Ausleihe, Rückgabe, Anmeldung und telefonische Auskünfte reduziert. Die gewohnten Öffnungszeiten im Übergangsdomicil der Bibliothek sind geblieben: dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Für telefonische Auskünfte sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek unter (05321) 704-493 erreichbar.

Auch die Bücherei im historischen Bahnhof in Vienenburg ist ab der nächsten Woche wieder für Leserinnen und Leser da: Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 15 bis 17 Uhr. Auch hier gelten Masken- und Abstandspflicht sowie die Einhaltung der Hygieneregeln.

Das Goslarer Museum öffnet am 1. April wieder seine Pforten zu den gewohnten Öffnungszeiten. Dienstag bis Sonntag kann das Museum von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Auch hier gelten alle genannten Corona- und Hygieneregeln, maximal 20 Gäste dürfen sich gleichzeitig im Haus aufhalten. Eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer (05321) 43394 ist auch hier nötig, ebenso die Registrierung wie in der Kaiserpfalz. Zu sehen

ist weiterhin die Sonderausstellung „Fehde, Macht und Ränke“, die – zwischen Lockdown 1 und Lockdown 2 – noch längst nicht alle interessierten Besucherinnen und Besucher erreichen konnte.

Bis auf Weiteres geschlossen bleiben das Große Heilige Kreuz in Goslar sowie das Eisenbahnmuseum und das Heimatmuseum in Vienenburg.

Foto (Stadt Goslar): Neben Goslarer Museum, der Stadtbibliothek Goslar und der Bücherei in Vienenburg öffnet auch die Kaiserpfalz wieder für den Besucherverkehr.

Abdruck honorarfrei.